



## Verwandlungsprozesse und Wahrnehmungsverschiebungen in „Der goldene Topf“

**Umfang:** 2 Stunden

*Die Belege orientieren sich an der Ausgabe der Suhrkamp BasisBibliothek, ISBN 978-3-518-18831-6.*

*Das Werk wurde vorab gelesen, das Material ist in der Mitte oder am Ende der Einheit einsetzbar.*

### Stundenverlauf:

#### Einstieg und Hinführung zum Stundenthema:

Bilder (siehe Anhang) → Schülerinnen und Schüler erklären die Szene / das Bild.

#### Erarbeitung 1:

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten in vier Gruppen die Textausschnitte und präsentieren ihre Ergebnisse. Dabei wird die Gartengruppe (Gruppe 1) unterteilt, eine Gruppe bearbeitet die sechste Vigilie, die andere die neunte Vigile, anschließend werden die Ergebnisse zusammengeführt.

Grundlage der Untersuchung sind...

1) die sechste und neunte Vigilie: Die <b>Wahrnehmungen des Gartens</b> des Archivarius Lindhorst	Sechste Vigilie: S. 50 (Beginn 6. Vigilie) bis S. 52, Z. 28 („[...] aber Er sollte sie besser in Zucht halten, mein Freund! [...].“)  Neunte Vigilie: S. 84, Z. 31 („Als er nun Mittags durch den Garten [...]“) bis zum Ende der Vigilie
2) die fünfte Vigilie: Die <b>Tagträume</b> Veronikas	S. 41, Z. 4ff. „Habe ich´s denn nicht schon immer gewußt [...]“ bis S. 44, Z. 14 („[...] und ihnen bald gar unheimlich und grausig zu Mute wurde.“)
3) die zehnten Vigilie: Die <b>Gefangenschaft</b> Anselmus´ in der Flasche	Beginn 10. Vigilie bis S. 89, Z. 35 („daß die Brust des Gefangen sich regen und erheben konnte“) UND S. 91, Z. 2 („Aber geduldig ertrage ich“) bis S. 92, Z. 1 („in seinem damstenen Schlafrock“) UND S. 93, Z. 29 („Dieser ergriff den goldenen Topf“) bis zum Ende der 10. Vigilie

**Sicherung:** Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse, die Handouts werden für den Kurs / die Klasse kopiert.



## **Arbeitsaufträge**

### **Gruppe 1 (1): Der erste Besuch des Gartens**

- 📁 Erklären Sie, warum und mit welchen Gefühlen Anselmus zum Archivarius geht.
- 📁 Fassen Sie zusammen, wie Anselmus den Garten wahrnimmt. Belegen Sie dabei am Text und wählen Sie geeignete Zitate aus.
- 📁 Erstellen Sie ein Handout und präsentieren Sie die Ergebnisse dem Kurs / der Klasse.

### **Gruppe 1 (2): Der zweite Besuch des Gartens**

- 📁 Fassen Sie zusammen, was vor dem Besuch beim Archivarius geschieht.
- 📁 Erklären Sie, warum und mit welchen Gefühlen Anselmus zum Archivarius geht.
- 📁 Fassen Sie zusammen, wie Anselmus den Garten wahrnimmt und was anschließend passiert. Belegen Sie dabei am Text und wählen geeignete Zitate aus.
- 📁 Erstellen Sie ein Handout und präsentieren Sie die Ergebnisse dem Kurs / der Klasse.

### **Gruppe 2: Veronikas Tagtraum**

- 📁 Fassen Sie zusammen, was Veronika träumt, welche Gefühle die Träume auslösen und wie sie wieder zu sich kommt. Erklären Sie die Träume.
- 📁 Stellen Sie dar, wie der Vater auf Veronika reagiert und was sich durch Anselmus' Erscheinen verändert.
- 📁 Erstellen Sie ein Handout und präsentieren Sie die Ergebnisse dem Kurs / der Klasse.

### **Gruppe 3: Die Gefangenschaft Anselmus' in der Flasche**

- 📁 Fassen Sie zusammen, wie Anselmus in die Flasche gerät (Ende neunte Vigilie) und wie er sich fühlt.
- 📁 Stellen Sie in einem Schaubild dar, wie Anselmus sich in der Flasche fühlt, wie sich die Gefangenschaft auf ihn auswirkt und wie er befreit wird.
- 📁 Erklären Sie die Äußerung des Apfelweibs „ja, renne – renne nur zu, du Satanskind – ins Krystall bald dein Fall – ins Krystall!“ (9, 20f.).
- 📁 Erstellen Sie ein Handout und präsentieren Sie die Ergebnisse dem Kurs / der Klasse.

## **Mögliche Ergebnisse:**

### **Gruppe 1 (1): Sechste Vigilie**

#### **Der erste Besuch des Gartens des Archivarius Lindhorst**

- Anselmus geht zum Archivarius, um Serpentina zu sehen
  - Er nimmt das Apfelweib an der Tür des Archivarius wahr, meint, dass ihre „Katzenaugen aus dem Türdrücker (funkelten)“ (S. 51, Z. 26f.).
  - „herrliches Gewächshaus“ (52, 11)
  - Keine normalen Pflanzen → „seltene wunderbare Blumen, [...] Bäume mit sonderbar gestalteten Blättern und Blüten“ (52, 12ff.)
  - Anselmus nimmt „magisches blendendes Licht wahr“ (52, 14ff.) und hört „seltsame Stimmen (52, 22f. und 28ff.)
  - Ist von „süßen Düften des Feengartens berauscht“ (52, 27f.)
  - Hat eine Sinnestäuschung: Meint, der Feuerlilienbusch laufe auf ihn zu, obwohl es der Archivarius ist (52, 7ff.)
- Der Garten erscheint Anselmus als Zaubergarten, Imagination und Wirklichkeit verschwimmen

### **Gruppe 1 (2):**

#### **Der zweite Besuch**

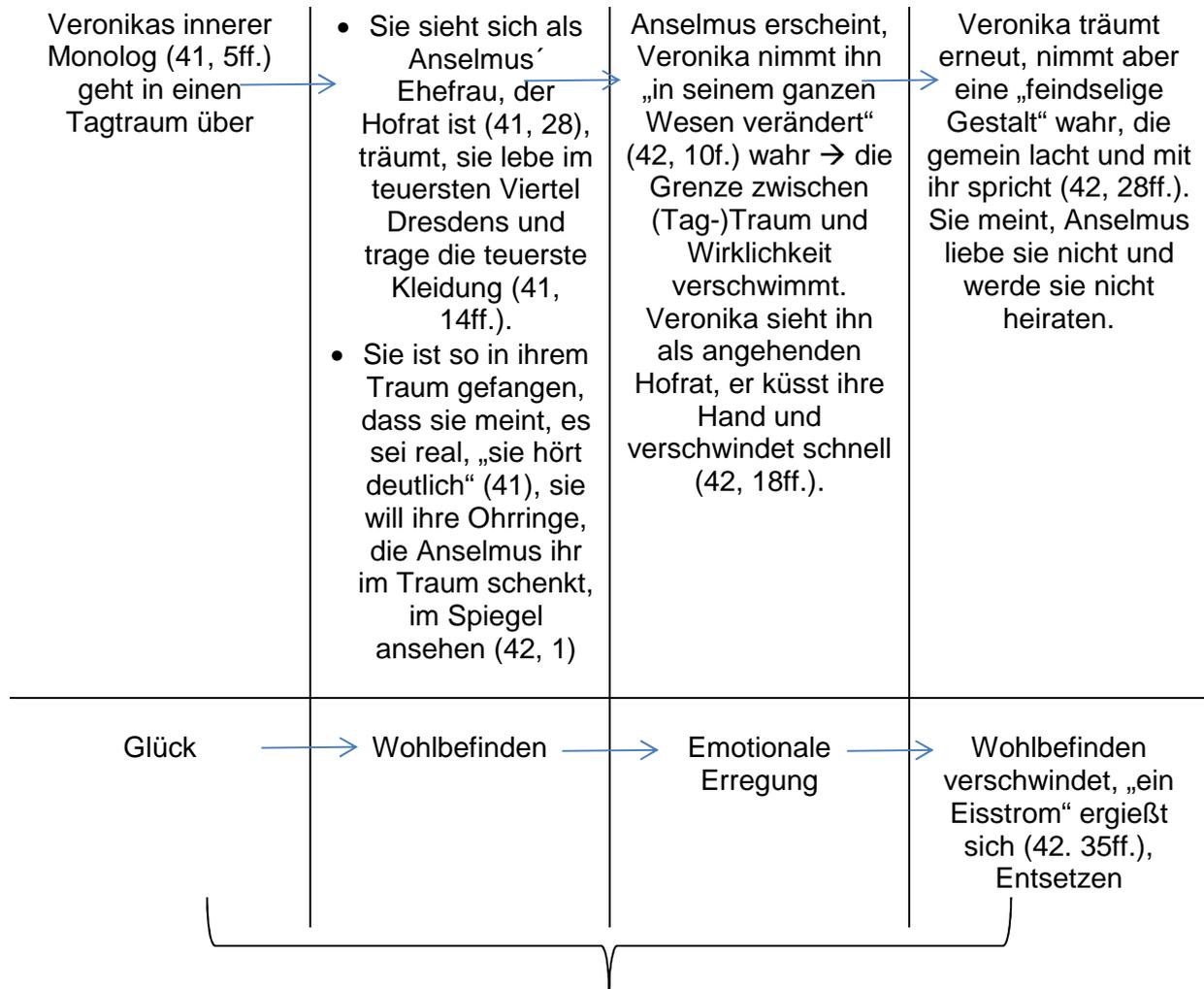
- Anselmus ist bei Veronika und isst mit ihr, ihrem Vater und Heerbrand, er versucht die „phantastischen Einbildungen (80, 34f.) zu verdrängen und nicht an Serpentina zu denken. Er ist der Überzeugung, Veronika sei die Richtige (80, 6)
  - Anselmus behauptet, der Archivarius sei ein Salamander, die Töchter Schlangen (81, 34ff.), Paulmann meint, es „rappel[e] [ihm] im Kopf“ (82, 10f.), Anselmus versucht, seine phantastischen Gedanken zu verdrängen
  - Er geht am nächsten Tag zum Archivarius, der Garten erscheint ihm normal, mit gewöhnlichen Pflanzen und Vögeln, ohne Glanz und Zauber (84, 34ff.)
  - Als Anselmus erfährt, dass der Archivarius am Tag zuvor in der Terrine gegessen hat, glaubt er ihm nicht (85, 15ff.)
  - Die Tinte fließt beim Schreibversuch nicht, ein Klecks kommt auf das Papier, es erscheinen mythische Wesen, die ihn bestrafen wollen; Anselmus kommt in einer Flasche sitzend zu sich (86, 1ff.)
- Er selbst und die Bürgerlichen meinen, er sei von Sinnen, seine Erlebnisse übersteigen das Bewusstsein, das von Vernunft geleitet ist.
- Anselmus fühlt sich getäuscht, weil er sich nur auf das Sehen und Hören beschränkt, der Garten erscheint ihm als normaler Hausgarten, der jeden Reiz verloren hat.

#### **FAZIT:**

Das Wunderbare / Mythische scheint auf den ersten Blick nur Halluzination zu sein. Es ist nicht (be)greifbar, sondern irrational und von der sinnlichen Wahrnehmung nicht zu fassen. Die Existenz des Wunderbaren / Mythischen hängt bei Anselmus mit einem Wechsel der Perspektive zusammen. Denkt er an Serpentina, erscheint alles mythisch und wunderschön, wenn er aber meint, er täusche sich, ist alles „normal“.

## Gruppe 2:

### Veronikas Tagtraum

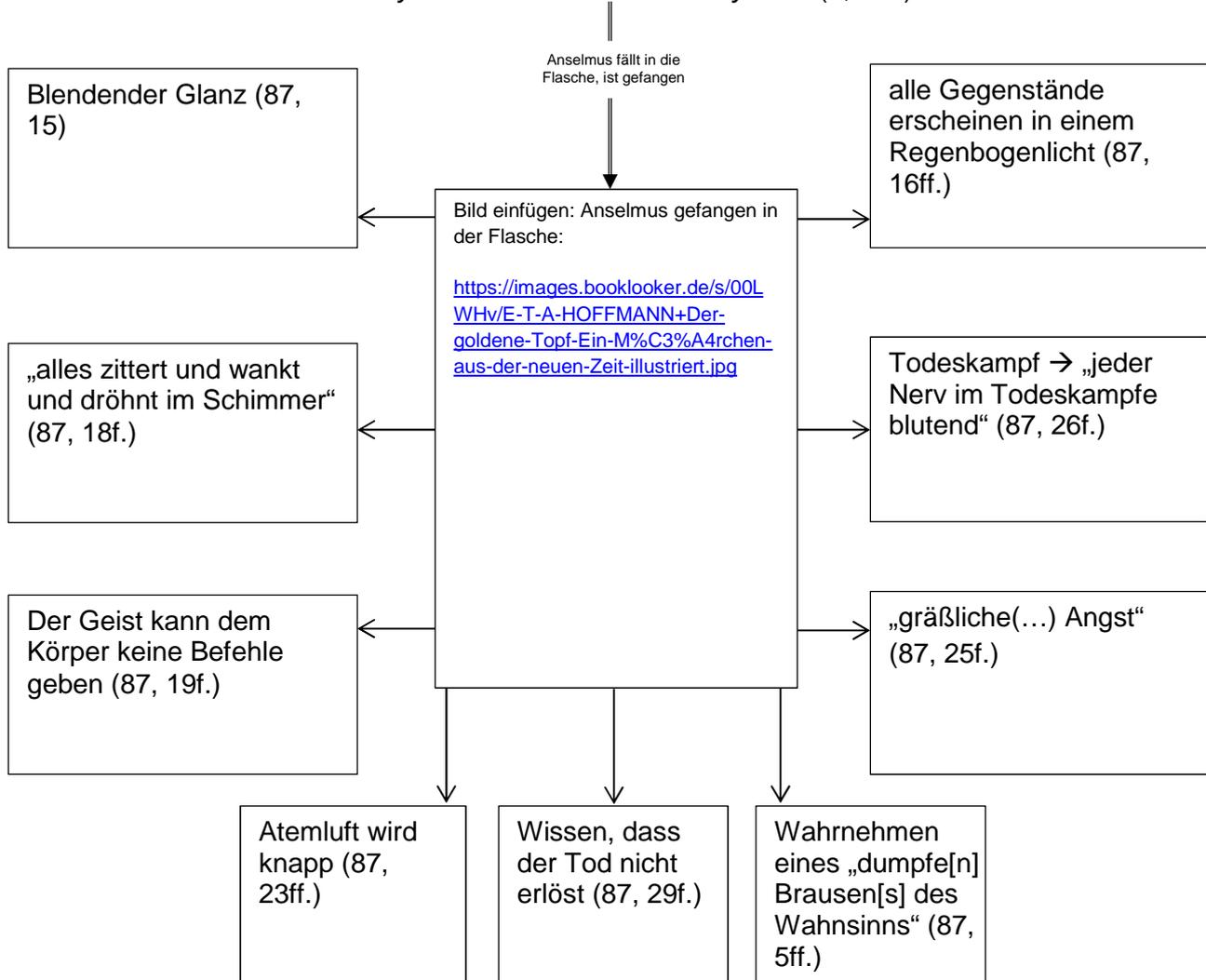


- Ihr Vater meint, sie habe „Anfälle wie der Anselmus“ (42, 5), reagiert nach dem zweiten Traum zornig und verlässt das Haus (43, 6f.)
- Veronika zweifelt den ersten Traum an. Ihr begegnet die Gestalt aber weiter im Zimmer (43, 15ff.), sie ist höhnisch und meint, Anselmus werde sie nicht heiraten. Nur Veronika nimmt sie wahr.
- Tagtraum wird zu Alptraum
- Die Emotionen, Ängste und Zweifel beeinflussen ihr Bewusstsein und die Wahrnehmung so stark, dass ihre Selbstzweifel ihr als Gestalt erscheinen.
- Die Gestalt verschwindet erst mit Ankunft der Freundinnen → Veronika interpretiert die Träume und das Erlebnis um und passt es den Bedingungen an.

### Gruppe 3:

#### Die Gefangenschaft Anselmus' in der Flasche

„[...] ja, renne – renne nur zu, du Satanskind –  
ins Krystall bald dein Fall – ins Krystall!“ (9, 20f.)



Bis zu dem Fall in die Flasche zweifelte Anselmus mit bürgerlichem Verstand die mythische Welt an. Nun fleht er Serpentina an, ihn zu retten (88, 6ff.);

Anselmus meint, er sei an der Situation selbst Schuld (Reue / Einsicht), bemerkt weitere Flaschen mit Menschen, diese sind aber vergnügt und lachen ihn aus (89). Sie meinen, er bilde sich ein, gefangen zu sein und er befinde sich auf der Elbbrücke (89, 4ff.) → Anzweifeln seines Geistes und seiner Wahrnehmung

Anselmus schenkt ihnen keinen Glauben, er hört Serpentina, die ihn auffordert, „glaube, liebe, hoffe“ (89, 32) → Anselmus geht es besser, er kann besser atmen (89, 35), der Archivarius befreit ihn aus der Flasche, weil er „(s)eine Treue bewährt hat“ (94, 4f.)

- Erst sein Glaube an die Existenz des Wunderbaren bietet Anselmus einen  
Ausweg aus seiner Gefangenschaft in der Flasche

## Anhang Bilder zum Stundeneinstieg



Türknauf, der als „Apfelweib“ in E.T.A. Hoffmanns *Der goldene Topf* auftaucht, am Stahlschen Schwesternhaus in Bamberg.

Urheber: Achates

Abrufbar unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Apfelweib\\_aus\\_E\\_T\\_A\\_Hofmanns\\_Der\\_goldenen\\_Topf.JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Apfelweib_aus_E_T_A_Hofmanns_Der_goldenen_Topf.JPG)

*Die folgenden Bilder können aus rechtlichen Gründen nicht abgedruckt werden.*

- [Buchcover](#): Türklopfer
- [Bilder / Skizzen](#) zu den einzelnen Vigilien, hier: [sechste Vigilie](#), [neunte Vigilie](#)
- Anselmus in der Flasche, Zeichnung [Teschners](#)